

**Gratis
für unsere
Kunden**

das aquarium

Fachgeschäft für Aquaristik & Koihandel

Fachmagazin für Aquaristik, Terraristik und Teich.

Frühling/Sommer 2012



Bau eines Koi-Teiches

**Sparen Sie mit den Rabatt-
Coupons auf der Rückseite**



Messe Hannover



Käfer & Co.



**+++ Koi-Hunting in Japan +++ riesiger Flohmarkt +++
+++ UV-Beleuchtung in der Terraristik +++ CO₂ +++**

das aquarium · Inh. Harald SoBna · Hamburger Str. 283 · 38114 Braunschweig · Tel. 0531-344720

NEUES BEI **das aquarium!**

Was war los, was gibt es Neues? In der letzten Zeit lag die volle Konzentration auf der Vorbereitung und Umsetzung der Heimtiermesse in Hannover und der Austragung des Contest „The Art of the Planted Aquarium“. Kurz gesagt: Viele, die da waren, werden es bestätigen können: Unser Messeauftritt war richtig toll und für uns ein



riesen Erfolg, besonders unser „Aquascaping im Quadrat“ (100 x 100 x 45 cm) fand großen Anklang.

Gut Holz! Seit der Messe haben wir ein neues Holz fürs Aquascaping im Sortiment. Die Flusswurzeln sind besonders schön geformte Wurzeln, die sofort untergehen. Von den Scapern war die Palette mit den Wurzeln immer umlagert. Schaut euch das Holz doch mal in unserem Geschäft an!

Das Aquastudio ist fertiggestellt. Viele von euch haben es schon bewundert. Um-



gebaut haben wir ja in letzter Zeit recht viel – ab jetzt geht es ans Feintuning. Um euch

auch die neueste Technik in der Teichfilterung vorführen zu können, bauen wir gerade die Koi-Anlage für Tosai (einjährige Koi) um. Hier könnt ihr den neuen Trommelfilter von Oase im Einsatz sehen. Im Sommer erfolgt dann der Umbau der Filteranlage in unserem Showteich. Hier installieren wir dann den neuen Trommler von „new aqua“.

LED-Beleuchtung ist der Hit!

Die LED-Beleuchtung hat nach ihrer erfolgreichen Einführung immer mehr Einzug in unsere Schaubecken gefunden. Ob 10 Liter Nano oder 500 Liter Schaubecken im Süßwasser sowie im Meerwasser. Ist schon der Hammer was damit erreicht wird. Die Resonanz auf die neue Lichttechnik war gewaltig.

Ansonsten wirklich erwähnenswerte Neuheiten in der Aquaristik gab es in letzter Zeit irgendwie nicht so richtig, (ausgenommen LED natürlich) aber das wird sich im Mai sicherlich ändern, wenn in Nürnberg die weltgrößte Heimtiermesse für Händler stattfindet. Wir werden mit mehreren Mitarbeitern vor Ort sein, und nach interessanten Neuheiten für euch Ausschau halten. Darüber gibt es dann in der nächsten Ausgabe einen ausführlichen Bericht.

Neue Beleuchtung in der Terraristik-Abteilung

Die Beleuchtung der Terraristik-Abteilung stellen wir nach und nach auf die Lampen von

Solar-Raptor um – eine Lampe, die endlich genügend UV-B-Licht für die Tiere erzeugt.

In jeder Ausgabe stellen wir ein Team-Mitglied vor. Dieses Mal möchte sich euch unser Urgestein – das ist nicht auf sein Alter bezogen – Carsten Zupp vorstellen.



Urgestein Carsten Zupp:

Mit selbst gefangenen Stichlingen in einem Vollglasaquarium startete ich in das Hobby. Glücklicherweise hatten meine Eltern nichts dagegen. So gab es dann zur Einschulung das „typische“ 54-l-Aquarium. Seitdem gehöre ich dem Club der Fischverrückten an. Nach den üblichen Anfängen mit Guppys, Tetras und Co. begann mein Interesse an Buntbarschen zu wachsen. Kurz nachdem Harald 1989 „das aquarium“ eröffnete, führte mich mein Weg auch schon zu ihm, denn bei ihm gab es schon damals Fische, die kein anderes Geschäft in Braunschweig zu dem Zeitpunkt führte: Malawi- und Tanganjika Cichliden! Für mich als Schüler waren die damals fast unerschwinglich. Aber Harald bot mir an, im Laden mitzuhelfen, und so konnte ich mir schnell die ersten Barsche mitnehmen. Da die Zucht dieser Tiere so gut klappte, standen kurze Zeit später bereits über 25 Aquarien in meiner Wohnung!

Das Hobby zum Beruf zu machen konnte ich dann 1995. Durch den Kontakt zu

Züchtern, anderen Fischverrückten und Großhändlern entwickelte sich eine Vorliebe für Killis (eierlegenden Zahnkarpfen), westafrikanische Zwergcichliden und Beifänge jeder Art. Auch heute noch kribbelt es mich in den Fingern, wenn eine neue Art importiert wird. **Echte Highlights** waren für mich meine zwei Reisen nach Südamerika. In Venezuela und Peru konnte ich die Fische in ihrer natürlichen Umgebung beobachten. Der Hammer! Besonders viel Spaß macht mir der Erfahrungsaustausch mit anderen Aquarianern. Gerne setze ich mit euch die ausgefallensten Projekte um und versuche, für euch die gewünschten Fische zu beschaffen.

PS: Da ich zurzeit noch in Elternzeit bin, trifft ihr mich momentan nur nach Terminabsprache an, aber ab Herbst bin ich wieder voll für euch da. Ich freue mich schon drauf!

Unser Profil:

1989: Eröffnung an der Hamburgerstr. 283 – auf zunächst 100 qm. Im Laufe der Jahre expandierten wir stetig. Mittlerweile bieten wir auf ca. 900 qm Ausstellungsfläche alles für die Aquaristik (Süß- und Meerwasser), Terraristik, Koi und den Teich.

2009: Es erfolgte eine komplette Modernisierung. Unser Konzept der Spezialisierung ging auf!

Aktuell: Wir zeigen in unseren Geschäftsräumen eine große Anzahl an verschieden eingerichteten Schauanlagen und immer die Top-Neuheiten der Branche, ein Besuch lohnt sich also zu jeder Zeit.

Inhalt

Grußwort	3
Bau eines Koi-Teiches	4-6
Es werde Licht	7
Haralds Welt	8/9
The Art of the Planted Aquarium: Messe Hannover	10/11
Käfer und Larven	12/13
Teichfilter im Jahr 2012	14/15
Kids-Corner	16
Co ₂	17
Flohmarkt	18

Unsere Öffnungszeiten

Montag - Freitag:
9:30 - 19:00 Uhr
Samstag:
9:30 - 15:00 Uhr

Impressum

das aquarium-Magazin erscheint halbjährlich kostenlos beim Fachhandel „das aquarium“.

Impressum: V.i.S.d.P. und Herausgeber des das aquarium-Magazins: das aquarium, Inh. Harald Soßna, Hamburger Str. 283, 38114 Braunschweig, Tel.: 0531-344720, Fax: 0531-344727

E-Mail: info@das-aquarium.de

Steuernummer:

USt.ID-Nr. 114866308

Gerichtsstand: Braunschweig

Verantwortlich für Redaktion:

Harald Soßna, Bernd Terletzki, Jan Olsen, Satz/Layout: Werbeagentur Mangoblau, Redaktionelle Mitarbeiter: Die Teams von: das aquarium, Aquarium Tonndorf, Aquadesign.

Druck: Willersdruck, 26127 Oldenburg

Auflage: 5.000 / Vertrieb: Eigenvertrieb

Bildnachweis: Eigene Bilder, Mangoblau GbR, www.fotolia.de, Prof. Ole Pedersen, Oase, Pet Factory, Kathrin Glaw (VDA), Titelbild und Rückseite: Harald Bachmann

Erscheinungstermin: halbjährlich

Redaktionsschluss: nach Absprache

Mediadaten nur auf Anfrage

Anzeigen- & Werbebeilagenberatung:

Agentur Mangoblau GbR, Tel. 0441-

3801624, E-Mail: info@mangoblau.de

Anzeigen per E-Mail an: info@das-aquarium.de

www.das-aquarium.de

Haftungsausschluss: Für Angaben im

Serviceeteil und unverlangt eingesandte

Materialien wird keine Haftung übernommen.

Fremdgekennzeichnete Artikel geben nicht

unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Leserbriefe können gekürzt werden.

Anzeigenvorlagen unterliegen dem Urheberrecht.

Abdruck und Weiterverbreitung

sämtlicher Inhalte nur nach Genehmigung.

Alle © 2012 liegen bei der „das aquarium“

Braunschweig.

Liebe Leserin, lieber Leser,

aller guten Dinge sind DREI sagt man. Ich freue mich, Euch nun die dritte Ausgabe unseres Magazins präsentieren zu dürfen. (Sicherlich kommen noch mehr.) Bei der Auswahl der Artikel konnten wir uns diesmal nicht so richtig entscheiden. So haben wir uns kurzerhand überlegt, diese Ausgabe einfach um vier Seiten zu erweitern.

Das Magazin – diesmal mit noch mehr Infos:



vier Seiten mehr!

Tolle Events und coole Aktionen haben uns die Zeit seit dem letzten Magazin verkürzt. Im Oktober fand unser mittlerweile 22. Infotag statt. Ca. 500 Kunden fanden den Weg zu uns. Das absolute Highlight: Einen riesen Andrang gab es bei der Insektenküche. Viele schauten erst mal skeptisch, aber dann wurde doch von den meisten probiert, was der Koch da so an Insekten geköchelt hatte.

Leckere Insekten, tolle Vorträge und Workshops!

Die Vorträge von Dieter Untergasser und Tobias Fricke



stießen ebenfalls auf reges Interesse. Hoch her ging es beim Kids-Workshop. Über 20 Kinder richteten unter Anleitung von Christian Homrighausen einen Nano-Cube



ein.

Am Infotag gaben wir auch die Gewinner des Malwettbewerb bekannt: Kinderkrippe Sonnenschein e. V. Braunschweig, Sterntaler e. V. Braunschweig und Städtischer Kiga Königslutter. Alle erhielten je ein mp-Aquarienset XL. Wir gratulieren!

Wir waren dabei: Tag der Aquarianer im Naturhistorischen Museum.

Nun zu unserem aktuellen Magazin: Jahreszeitlich bedingt steht es natürlich unter dem Schwerpunkt Teich.



Diesmal möchte ich Euch auf den Seiten 4-6 erklären, wie einfach es ist, einen perfekten Koi-Teich zu bauen. In der Rubrik „Haralds Welt“ gebe ich einen kleinen Einblick ins „Koi-Hunting“. Ich erkläre, wie der Koi-Kauf in Japan abläuft und was wir alles unternehmen, um einen bestmöglichen Gesundheitszustand (z.B. durch die Quarantäne)

der Koi zu gewährleisten. Für alle, die nicht in Hannover auf der Heimtiermesse dabei sein konnten, haben wir einen tollen Nachbericht auf den Seiten 10 und 11. Mit dem Artikel: „KÄFER! – LEBENDE JUWELN IM WOHNZIMMER!“ möchten wir Euch den neuen Trend „Wirbellosen-Terraristik“ aus Japan etwas näher bringen. **In euren Terminplaner könnt ihr euch schon mal den 21. April 2012 vormerken, denn dann findet wieder unser großer Teich-Infotag statt.**

MITMACH-AUFRUF: Bringt uns ein Foto von Eurem Teich mit! Egal ob Koi-, Fisch- oder Biotop-Teich (am besten mit Liter-Angabe). Die drei schönsten Teiche werden von uns mit einem Einkaufsgutschein in Höhe von je 100 € prämiert. Alternativ: Schickt uns Euer Bild per Post als Printfoto oder per E-Mail an info@das-aquarium.de. **Einsendeschluss ist der 17. Juni 2012.**

Des Weiteren geben wir wieder nützliche Expertentipps zu Aquaristik, Terraristik und Teich und. Meine Mitarbeiter und ich würden uns freuen, Dich in unserem Geschäft begrüßen zu dürfen.

Also viel Spaß beim Lesen

Ever Harald Soßna

PS: Allen unseren Kunden mit hinterlegter Adresse haben wir das Heft per Post zugeschickt. Auch Dir möchten wir diesen Service gerne anbieten. Lass Dich dazu einfach in unsere Kundendatei eintragen – und schon kommt das nächste „das aquarium“-Magazin kostenlos zu Dir nach Hause.

BAU EINES KOI-TEICHES (ODER AUCH KOI-POOL)

Dieses Mal möchte ich euch den Aufbau eines Koi-Teiches erklären und ein paar wichtige Tipps geben.

Wie soll ein richtiger Koi-Teich aussehen?

Darüber gibt es sehr viele unterschiedliche Meinungen.

Bei der Frage nach der Umwälzleistung empfehle ich, den Teichinhalt mindestens alle zwei Stunden umzuwälzen. Besser ist jedoch einmal in der Stunde. Ein Koi-Teich ohne eine Pflanzen-Zone anzulegen verbessert die Pflege und Hygiene. **Achtung:** Spätestens nach zwei bis drei

Standzeit gesprochen. Auch hier gilt, die Toilette (Filter) immer regelmäßig säubern, denn alles, was gut für „gute“ Bakterien ist, kann auch für „schlechte“ gut sein.

Vorsicht: In vielen Koi-Teichen gibt es daher einen zu ho-

So, genug der technischen Fachsimpelei. Anhand meines Koi-Teiches, der schon seit 2005(!) – überwiegend sehr problemlos – bei mir läuft, möchte ich euch den Aufbau ganz einfach erklären. Ich habe mich damals für einen schnörkellosen Pool mit den Maßen 8.00 m x 4.00 m x 1.6 m mit Gefälle auf 2.00 m (ca. 50.000 Liter) und ei-



Das fängt schon beim Thema Pflanzen an.

Pro Pflanzen: Ja, denn sie bauen Schadstoffe (Nitrat) ab und produzieren Sauerstoff.

Contra Pflanzen: Durch regelmäßigen Wasserwechsel (pro Woche 5-10% des Teichvolumens) reduziert man auch den Nitratgehalt. Starke Strömung und Belüfter sorgen für genügend Sauerstoff im Wasser.

Jahren entstehen oft krankmachende Bakterien in der Kiesschicht (Pseudomonas- und Aeromonas-Bakterien). Daher empfehle ich immer ein sehr leicht zu reinigendes Becken.

Einfach ist besser! Genauso halte ich es mit dem Filtersystem. Effektiv und leicht zu reinigen muss es sein. Bei sogenannten Langzeitfiltern wird immer von der sehr langen

hen Keimdruck. Klar, ich kann euch verstehen, ich habe auch wenig Lust, alle zwei Wochen dreißig oder mehr Filterpatronen oder Matten zu waschen, so wird das von vielen schnell vernachlässigt – auf Kosten der Gesundheit der Koi. Aber es nützt nichts, Sauberkeit muss sein! Um den Keimdruck zu reduzieren, empfehle ich UV-C-Brenner und Ozon-Generatoren. Die UV-C-Brenner helfen auch gegen Algenblüte (Grünes Wasser).





Teich: 2 x d 63 mm-Spaflexschlauch.

Das grobe Ausheben geschah mit einem Minibagger, danach wurden die Feinarbeiten mit Spaten und viel Schweiß erledigt. Die Rohre und Bodenabläufe (da, wo die gelben Eimer stehen) wurden im Erdreich verlegt und



eine Schalung wurde für das Ring-Fundament errichtet. Da der Boden sehr fest war, habe ich auf eine komplette Bodenplatte verzichtet. Zwischendurch musste auch noch die Lieferung mit den Hohlbausteinen in den Garten geschleppt werden. Dann ging es auch schon ans Mauern. Filterschacht: Beim Mauern gleich

die Flansche für die Skimmer mit einarbeiten. Immer wieder Beton mischen und genügend Eisen mit verarbeiten.

Sieht doch schon nach was aus, oder?

Im Filterschacht habe ich natürlich auch gleich die Rohre für Schmutzwasser und die Zuleitungen zum Teich mit eingebaut. Nach einigen Tagen Erholung ging es weiter. Nun habe ich die Steine von außen mit Styrodor-Platten verkleidet. Die Zuleitungen zum Teich verlegt, hier habe ich mich für d 63 mm-Spaflexschlauch entschieden. Dann das Erdreich zum Pool wieder angeschüttet und verdichtet.

Jetzt ging es an die Feinarbeiten am Pool.

Erdreich begradigen (mit Gefälle zu den Bodenabläufen) und die Steine von innen mit Styropor-Platten verkleiden. Zur Sicherheit habe ich noch ein Schutzvlies verlegt. Dann im Filterschacht die Höhe des Wasserspiegels festgelegt und eine Bodenplatte aus Beton gegossen. Das Größte war erledigt. Nun hieß es genau Maß nehmen, denn es sollte eine EPDM-Folie rein.



Ich wollte die Folie nicht selbst kleben, und da ich ja eine einfache Form habe, konnte ich mir vom Hersteller einen vorgefertigten Einleger auf Maß anfertigen lassen.

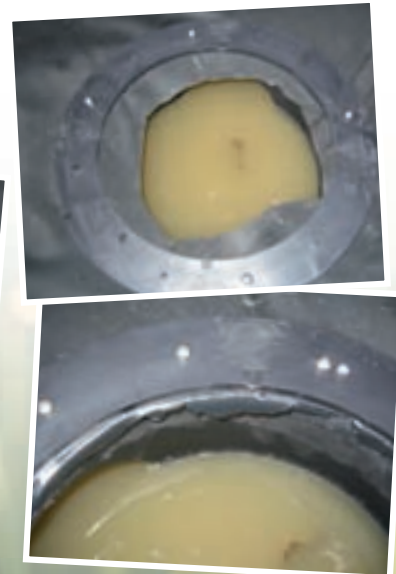
Achtung: Falten in der Folie sind nicht nur unschön, auch hier können sich krankmachende Bakterien ansiedeln.

Nun die Bodenabläufe mit der Folie verkleben. Kunden befürchten oft, dass die Verklebung nicht dicht ist bzw. nicht dicht zu kriegen ist.



Keine Sorge, das ist kinderleicht und dicht!

So geht's: Zuerst einen Schnitt kreuzweise in die Folie machen, dann die Bohrungen suchen und von Sand befreien. Danach den äußeren Flansch aufsetzen und erst mal verschrauben. Danach die Folie am Flansch



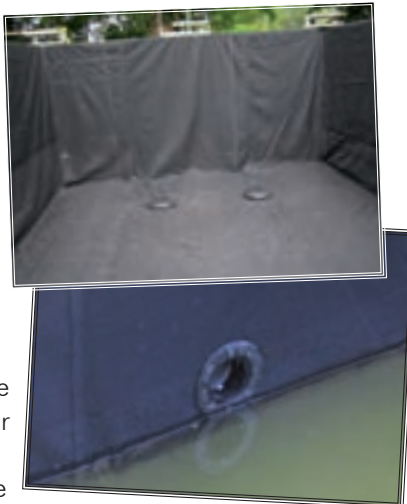
Bau eines Koi-Teiches

mit einem Teppichmesser ausschneiden. Nun den Flansch wieder abschrauben, ordentlich Innotec-Kleber auf den unteren Flansch (als Wulst) auftragen, den äußeren Flansch wieder auflegen und verschrauben. Fertig und dicht!

Und weiter: Genauso die Flansche für die Skimmer einkleben.

Tipp: Die Seitenflansche für die Skimmer habe ich erst eingeklebt, nachdem ich einen Teil Wasser eingefüllt habe. So konnte sich die Folie schön setzen, und es gab keine Spannung in der Folie. Beim Befüllen immer wieder eventuelle Falten gerade ziehen.

Die groben Arbeiten waren erledigt. Jetzt ging es



an die Technik im Filterschacht.

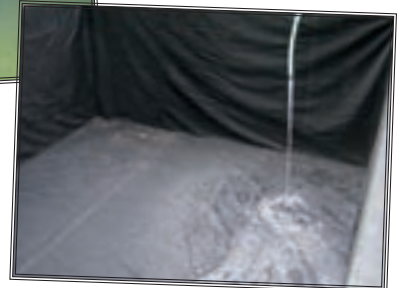
Der Koi-Teich wird gefiltert und zwar durch zwei unabhängig voneinander arbeitende Filter-Systeme. Zwei Bodenabläufe mit 110-mm-Rohren laufen durch Schwerkraft auf einen Spaltfilter. Hinter dem Spaltfilter versorgt eine Pumpe mit einer

ca. 20.000-Liter-Leistung einen Bead-Filter und führt das Wasser danach durch einen UVC-Brenner – und dann durch 63-mm-Leitungen zurück zum Teich. Im zweiten System läuft das Wasser über

30-50 cm. Danach wurde der Besatz immer mehr erweitert. Zurzeit schwimmen im Teich über 30 Koi mit bis zu 75 cm Länge. Alle Koi erfreuen sich bester Gesundheit und wachsen stetig weiter.



Der Arbeitsaufwand für diesen Teich liegt bei nur etwa einer Stunde pro Woche. Jetzt heißt es: einfach nur genießen



und sich an den schönen Tieren erfreuen.

zwei 110mm-Skimmer durch die Schwerkraft in einen weiteren Spaltfilter. Hinter dem Spaltfilter versorgt wiederum eine 20.000-Liter-Pumpe einen Bead-Filter. Von dort fließt das Wasser über einen UVC-Brenner und einen Ozonmixer zurück zum Teich. Im Mixer wird Ozon über einen Ozon-Generator beigemischt.

Das Ergebnis: Der Teich wird im Sommer mit ca. 35.000 Litern pro Stunde umgewälzt. Im Winter wird das Filter-System mit den Bodenabläufen abgeschaltet. Nur der Filter mit der Oberflächenabsaugung läuft das ganze Jahr durch. Beheizt wird der Teich aus Kostengründen nicht.

Besetzt wurde der Teich im ersten Jahr mit zehn Koi von



Das erste coextrudierte Koifutter

quality made by sera

Ring
Für die jeweilige Jahreszeit optimierte Futtermischung für eine Ernährung, die Koi von Natur aus brauchen.

Kern
Enthält die Vital-Immun-Protect-Formel, hergestellt im besonders schonenden Niedrigtemperatur-Verfahren, dadurch bleiben die wertvollen Inhaltsstoffe erhalten.

sera KOI Professional Frühjahr-/Herbstfutter
(unter 17 °C)

sera KOI Professional Spirulina-Farbfutter
(ab 8 °C)

sera KOI Professional Sommerfutter
(ab 17 °C)

sera KOI Professional Winterfutter
(unter 12 °C)

sera
Für naturgerechte Gartenteiche

www.sera.de

UND HARALD SPRACH: „ES WERDE LICHT!“

Über die Notwendigkeit richtiger UV-Beleuchtung in der Terraristik.

Grundsätzlich haben wir in der Terraristik drei wichtige Bereiche der Terrarien-Beleuchtung:

1. **Licht, das „technisch“ nah an das natürliche Sonnenlicht rankommt.**
2. **Die UV-Strahlung.**
3. **Die Wärme der Beleuchtung.**

In diesem Artikel möchte ich speziell auf die verschiedenen UV-Strahlungen eingehen. UV-Licht wird in drei Klassen eingeteilt:

1. **UV-C:** mit einer Wellenlänge von 100-280 nm. Sie ist gefährlich in der Terraristik, denn UV-C-Strahlung ist hochgradig keimtötend.
2. **UV-B:** mit einer Wellenlänge von 280-315 nm. Rund 12% der die Erdoberfläche erreichenden UV Strahlung, ist UV-B-Licht. Dieses Licht ist lebensnotwendig für die Tiere, da es für die Bildung und Festigung der Knochen sorgt. Die lebenswichtige Vitamin-D3-Produktion des Körpers ist

ohne UV-B-Strahlung nicht möglich. Ohne Vitamin D3 kann kein Kalzium in den Knochen aufgenommen werden. Folge sind dann Erkrankungen wie rachitische Muskelschwäche, Knochenerweichung und -verkrüppelung.

3. **UV-A:** mit einer Wellenlänge von 315-400 nm. Diese Strahlung sorgt für die richtige Farbwahrnehmung der Reptilien. Auch regt sie den Appetit an und stärkt das Immunsystem. Bei tagaktiven Tieren ist die UV-A-Strahlung für die Pigmentierung und Regenerierung der Haut von Bedeutung.

Zu beachten ist jedoch: Je nach natürlichem Lebensraum ist der Anspruch an die UV-Strahlung unterschiedlich. (z. B. bei Wüstenbewohnern oder Regenwaldbewohnern) Achte auf deine Tiere. Wie lange legen sie sich unter die „Sonne“? Ganz nach ihrem natürlichen Bedarf kannst du dann die Beleuchtungszeit anpassen, z. B. individuell verkürzen oder verlängern.

Was sind zurzeit für UV-Lampen auf dem Markt? Ein Überblick:

Leuchtstofflampen: Sie sind ideal zur Ergänzung, haben aber einen sehr geringen UV-B-Anteil und sind nur bis max. 30 cm effektiv.

UV-Kompaktlampen: geringer Stromverbrauch. Geringer UV-Anteil. Reichen als alleinige Beleuchtung nicht aus.

UV-B-Mischlichtlampen: sind nicht so gut geeignet. Grund: Hoher Stromverbrauch und eine geringe Lebensdauer.

HID-Lampen (Hochdruckmetall dampflampe) von

35-150 Watt: geringe Größe für einen platzsparenden Einbau im Terrarium, ein hoher UV-B- und -A-Anteil sowie Wärme und eine lange Lebensdauer. Sie sind hochfrequenz-flimmerfrei und bieten eine optimale Lichtfarbe für Pflanzen und Tiere!

FAZIT: HID-Lampen sind die innovative Terrarien-Beleuchtung der Zukunft! Aber auf die richtige Mischung kommt es an. (Übrigens: Wir rüsten zurzeit unsere ganzen Terrarien-Anlagen auf die neue Technik um. Kommt doch mal vorbei und schaut euch die neuen Lampen an!)



Expertentipp

von Jacek

UV-Strahlung wird durch Glas massiv verringert, daher sollten die Lampen direkt im Terrarium installiert werden.

Denke unbedingt an Schutzgitter-Körbe, damit deine Tiere sich nicht verbrennen. Die Stärke der UV Strahlung nimmt mit der Distanz (Entfernung) ab. Richte dein Terrarium immer danach ein. Am besten kombinierst du die HID-UV- Lampen mit einem LED Stripe. Auf die richtige Mischung kommt es an.

ECONLUX
light up your dreams

Innovative UV-Beleuchtung für Terrarienbewohner



SOLAR RAPTOR

- Aluminiumkörper mit integriertem Reflektor
- Hochfrequenz - flimmerfrei
- Gesundes Licht für vitale Terrarienbewohner
- 10 Monate stabile UV-Werte
- 5000° Kelvin Lichttemperatur



www.econlux.de



Die Reise der Koi von Japan in euren Teich

In der Rubrik Harald's Welt möchten wir euch immer wieder mit kleinen Storys über unsere Aktivitäten „Around the World“ berichten. Hier nun passend zur neuen Teich-Saison ein Bericht über meine letzten Japan-Reisen.

Seit Anfang der 90er Jahre reise ich nun schon nach Japan, um direkt bei den Züchtern die schönsten Tiere auszusuchen. Die besten Koi gibt es halt in Japan! Aber erst mal ein kleiner Überblick über die sehr, sehr lange Anreise.

Nach kurzer Terminabsprache mit meinem Agenten in Japan, der Kontaktmann zu den Züchtern, wird der Flug nach Narita/Tokio gebucht. Auch das Bahnticket (Railpass) buche ich schon hier in Deutschland, das ist billiger als in Japan.

Los geht es ab Hannover, dann Zwischenlandungen in Frankfurt oder Paris, London, Kopenhagen. Bis zur Ankunft in Narita vergehen meist 16 Stunden, davon sind 12 Stunden reine Flugzeit. Am Airport treffe ich mich mit meinem Agenten, und wir fahren mit dem Zug nach Tokio. Dort steigen wir in den Shinkansen und mit 300 km/h erreichen wir nach ca. 3 Stunden Nagaoka in der Niigata Präfektur. Nach einer Reisezeit von 24-26 Stunden mit wenig Schlaf (kann im Flugzeug einfach nicht schlafen, viel zu eng) erreiche ich mein Hotel, aber an ausruhen ist noch nicht zu denken. Nur schnell die Koffer im Zimmer abstellen und weiter zum ersten Züchter, es ist ja noch 2 bis 3 Stunden hell. Ich suche die Züchter immer nur im Hellen auf, weil bei Kunstlicht (Neonröhren) die Farbe der Koi sehr verfälscht wird.

Es wird dunkel, Müdigkeit,

Hunger und Zeitverschiebung nagen nun doch an mir. Endlich japanisches Essen und Bier. Kurzer Schnack noch mit dem Agenten, dann ins Hotel und sofort ins Bett. Ich will nur schlafen, schlafen, schlafen ... aber um 6.30 Uhr morgens klingelt der Wecker. Frühstück und kurze Absprache, welche Züchter ich aufsuchen will, und um 8.00 Uhr geht es los. Mit dem Mietwagen fahren wir mehrere KOI-Farmen an, bis es dunkel wird. Mittagessen fällt meistens aus, um keine Zeit im Hellen zu verschwenden. Einige Züchter suche ich dann aber doch im Dunklen auf, treffe bei Neonlicht eine Vorauswahl und prüfe, ob es sich lohnt, tagsüber noch mal vorbeizuschauen. Die Zeit ist begrenzt und muss gut genutzt werden. Schnell den Bauch mit Sushi füllen, ein oder zwei gute japanische Bierchen stürzen und TOT ins Bett fallen. Erschwerend kommt noch hinzu, dass ich meist im Winter unterwegs bin. In den Bergen von Niigata liegt teilweise bis zu 5 m (!) hoch Schnee, und man ist jeden Abend total durchgefroren.

Tja Leute, Urlaub ist das nicht gerade, aber es macht mir immer wieder viel Spaß!!

Nur durch den engen, persönlichen Kontakt und die Gespräche mit den Züchtern ist es möglich, zu lernen, wie die Qualität der Koi zu erkennen und zu beurteilen ist. Nirgendwo auf der Welt ist eine solche große Menge an qualitativ hochwertigen Fischen zu sehen. Mit jedem Besuch lerne ich wieder etwas dazu, und die Informationen und das Betrachten der Top-Koi bringen immer wieder neue Erkenntnisse. Weder Fotos noch

Bücher können einem diesen Umfang an Wissen bieten.

Die Selektion: Ich erkläre euch einmal, wie die Auswahl und der Kauf der Koi in Japan abläuft: Über meinen Agenten mache ich die Termine mit den Züchtern fest, dabei plane ich so viele Koi-Farmen wie möglich pro Tag ein. Von Nagaoka aus starten wir in die Berge zu den Gewächshäusern (Greenhouses) der Züchter, wo die Koi in dieser Jahreszeit gehalten werden. Von Frühjahr bis Spätsommer schwimmen die Koi in Freiteichen (Mudponds), wo sie wachsen und ihre Hautqualität und Farbe entwickeln und verbessern können, bis sie dann abgekeschert werden, um sie weiter zu selektieren oder zu verkaufen. In den Gewächshäusern werden die Koi in verschiedene Betonbecken nach Größe und Qualität aufgeteilt.

**Tosai = einjährige
Nisai = zweijährige
Sansai = dreijährige
Showtiere bzw. Jumbos
= bis zu 100 cm**

Nach kurzer Begrüßung durch den Züchter geht der Blick gleich auf die Koi. Was hat er dieses Jahr wieder gezüchtet? Wie ist die Größe und Qualität? Gibt es was Neues?

Immer wieder schaue ich mir vor der Selektion die Zuchttiere und High-Grade-Koi an. So erkenne ich, worauf der Züchter dieses Jahr besonderen Wert gelegt hat. Zuerst die Nisai. Ich gehe von Becken zu Becken, schaue und lege mich fest. Dann nehme ich den Kescher und fange die Koi heraus, die interessant sind. Vertrauen: Es ist nicht selbstverständlich, dass ich sie selbst fangen darf, sondern



eine Geste des Vertrauens durch den Züchter aufgrund der jahrelangen guten Geschäftsbeziehung. Die Koi werden in eine blaue Schüssel gesetzt, hier ist der Kontrast am besten. Man kann sie genauestens begutachten und evtl. bei Nichtgefallen zurücksetzen. Wenn die endgültige Wahl getroffen wurde, wird über den Preis verhandelt. Bei Einigung werden die ausgewählten Tiere fotografiert und bis zum Versand in ein anderes Becken gesetzt.

Wichtig ist es hierbei, mit Bedacht zu entscheiden, welche Koi ich kaufe. Habe ich den Deal abgewickelt und sehe bei einem anderen Züchter noch bessere Tiere, kann ich den Kauf nicht rückgängig machen. Wenn dem einmal so ist, kaufe ich die Koi (meistens) auch, durch meine vielen Besuche bei den Züchtern liege ich aber meistens richtig. Diese Erfahrung, welcher Züchter bei welcher Variante seine Stärken hat, sind natürlich ein riesen Vorteil für unsere Kunden.

Auch bei der Auswahl der Tosai ist ein geschultes Auge sehr wichtig. Ich habe mittlerweile bestimmt schon zigtausend Koi selektiert. Hin und wieder komme ich sogar mal in den Genuss, als Erster (direkt nach dem Züchter) zu selektieren. Diese Art der Auswahl nennt man Tateshita. Dann macht er sein ganzes Becken leer, und ich kann sortieren. Ich habe mal an einem Tag ca. 10.000 Tosai vom Farbschlag Kohaku sortiert und dabei gut 300 Koi erworben. Danach hatte sich das Muster quasi in meine Netzhaut eingebrannt, und ich war total ausgelaugt. Aber lernen kann man dabei ohne Ende.

Transport der Koi, Shipment to Germany

Nach einer anstrengenden

Woche geht es wieder zurück nach Deutschland. Vorher wird noch ein Termin für die Lieferung abgesprochen. Mein Agent sammelt alle Koi bei den Züchtern (nach den gemachten Fotos) zusammen und transportiert sie nach Narita. Dort werden die Fische noch einmal neu verpackt und mit Frischwasser, Sauerstoff und den nötigen Transportpapieren versorgt, bevor sie auf den Flug nach Frankfurt eingeeckelt werden.

Währenddessen laufen auch bei mir die Vorbereitungen auf Hochtouren, einige Stunden vor der Ankunft in Frankfurt habe ich schon die Veterinär- und Zollabwicklung für die Einfuhr erledigt. Aufgeregt warte ich am Flughafen auf die Freigabe der Lieferung. Alles ist fertig, und ab geht's auf die Autobahn Richtung Braunschweig. Die Quarantäneanlage ist schon seit Wochen in Betrieb und auf die richtigen Wasserparameter eingestellt. Obwohl ich schon so viele Lieferungen erhalten habe, bin ich immer noch so aufgeregt wie beim ersten Mal. Jetzt kommt der Moment, wo ich die erste Box öffne. Ich habe jedes Mal Glücksgefühle, wenn ich die Koi wohlbehalten in unseren Rinkos (Koi-Pools) schwimmen sehe.

Quarantäne auf höchstem Niveau

Unsere separat untergebrachte Quarantäne-Anlage ermöglicht es uns, auf über 200 m² die Fische in einzelgefilterten Becken, nach Züchtern getrennt, unterzubringen. Bereits in Japan habe ich von den erworbenen Tieren Proben entnommen und auf Koi-Herpes-Viren untersuchen lassen. Nur gesunde Fische kommen zum Versand. Nach ihrer Ankunft in Deutschland werden den Koi durch einen Amts-Ve-

terinär erneut Proben entnommen und an die Tiermedizinische Hochschule Hannover geschickt. Gleichzeitig werden die Tiere auf Parasiten untersucht. Diese Untersuchung wird noch einmal wiederholt, nachdem die Fische langsam auf 25°C Wassertemperatur eingewöhnt wurden.

Erst wenn die Quarantänephase beendet ist und alle Untersuchungsergebnisse vorliegen, kommen die Fische in den Verkauf. Ein riesen Aufwand, aber das ist es mir wert, denn nur so habt ihr als zukünftige Besitzer dieser wunderschönen Tiere die Gewährleistung, wirklich schöne und gesunde Koi zu erhalten!

*Mein Wort drauf,
Ever Harald*





Shrimp King

PREMIUM SHRIMPFOOD



100% natürliche Zutaten

MADE IN GERMANY



Ernährung wie sie sein sollte:

- Beste natürliche Zutaten
- Ohne Zusatzstoffe
- Bis zu 24 h wasserstabil
- Wiederverschließbarer Frischepack

DENNERLE

www.shrimpink.de

THE ART OF THE PLANTED AQUARIUM

Die Kunst der Pflanzenaquarien – Auf der Heimtiermesse 2012 in Hannover



Bereits zum fünften Mal fand der Wettbewerb der besten Aquascaper in Hannover statt.

Auch dieses Mal trafen sich Aquascaper aus ganz Europa, um sich in einem Live-Wettbewerb zu messen. Dieser Contest wurde von unserer Firma im Jahr 2008 ins Leben gerufen und erfreut sich seither großer Beliebtheit.

Das internationale Interesse ist inzwischen gewaltig, und immer mehr Live-Shows dieser Art werden mittlerweile weltweit veranstaltet. Die Teilnehmer traten in diesem Einrichtungs-Wettbewerb gegeneinander an. In der vorgegebenen Zeit mussten sie ihre Aquarien gestalten. Die fertigen Becken wurden dann von einer internationalen Jury

beurteilt und die Besten prämiert.

Der Schwerpunkt lag auf der Gestaltung des Beckens mit Pflanzen und Dekorationsmaterialien. Gestartet wurde in zwei Kategorien: Nano und XL – jeweils mit 32 Becken.

Im XL-Wettbewerb bekam jeder Gestalter ein 250 Liter Becken mit Licht- und Filtertechnik gestellt. Hier ging es darum „live“ vor Publikum, ein Aquarium zu gestalten. Beim Nano-Becken-Wettbewerb konnte auch ein komplett eingerichtetes Becken mitgebracht werden.

Besonders gefreut hat es mich dieses Jahr, dass wir Takashi Amano aus Japan als Jury-Mitglied und Referenten gewinnen konnten. Amano San

ist quasi der Erfinder der „Naturaquarien“. So wird diese Einrichtungsart genannt. Das war vor mittlerweile über 20 Jahren!

Über 650 Besucher verfolgten begeistert seine Vorträge. Ich kann mich nicht daran erinnern, jemals auf einer aquaristischen Veranstaltung so viele Besucher bei einem Vortrag gesehen zu haben. Am Freitag ging es dann schon früh los. Viele Teilnehmer kamen gegen 10.00 Uhr vollgepackt mit ihrem Equipment in die Halle. Viele waren schon mehrmals dabei, für die anderen war es das erste Mal.

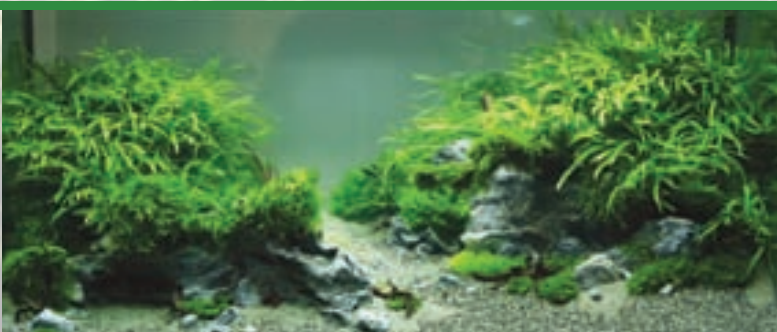
Bei den Scapern (Fachausdruck für Aquariengestalter) läuft alles wie in einer großen Familie ab. Jeder hilft jedem! So brauchte ich mich fast gar

nicht mehr um die Neuen zu kümmern. Alles lief beinahe wie am Schnürchen. Schön ist es immer wieder zu sehen und zu hören, wie viel Spaß sie dabei haben. Jeder der Teilnehmer freut sich darauf, sein Scape dem großen Publikum zu präsentieren. Samstag, bis 13.00 Uhr musste alles fertig sein, was auch bei allen toll geklappt hat.

Im Nano-Contest brachten viele ihr Cube schon eingepackt mit, die anderen gestalteten noch bis kurz vor 13.00 Uhr ihr Scape – zur Freude der Besucher. Dann war ihre Arbeit erst mal erledigt, und die Jury fing an zu bewerten. Die Beurteilung / Bewertung war wieder eine sehr schwierige Aufgabe. Denn wie bisher gab es auch in diesem Jahr wieder eine Steigerung in der



Volker Jochum (1. Preis)



Tobias Fricke (2. Preis)



Tim Schmiedeshoff (1. Platz Nano)

Qualität der Layouts. (Wir hatten ausschließlich echte Traumbecken – auf einem Top-Niveau.) Besonders gewagte Layouts gab es auch zu bewundern. Oliver Knott z.B. hatte einen schrägen Cube gestaltet, und Bernd Terletzki hat in seinem 250Liter-Becken eine Unterwasserhöhle nachgebildet. (Sogar mit Glasbohrung und Innenbeleuchtung!)

Am Samstagabend war es dann so weit. Auf der „Scaper-Night“ mit 160 teilnehmenden Personen gab es dann die Siegerehrung.

Das sind die Gewinner im XL-Wettbewerb:

1. Platz: Natural Art, Volker Jochum
 2. Platz: Green course of a river, Tobias Fricke
 3. Platz: Epheliden, Georg W. Just
- Sonderpreis: your nature, Maciej Strzalko

Die Gewinner des Nano-Wettbewerbs:



1. Platz: The sudden Beauty Tim Schmiedeshoff
 2. Platz: Do you remember, Annika Reinke
 3. Platz: Out of square, Oliver Knott
- Sonderpreis: the canyon, Oliver Viett

Nach der Preisverleihung waren alle Gewinner natürlich happy, aber auch die anderen freuten sich, dabei gewesen zu sein. Besonders stolz sind wir mal wieder auf unseren Mitarbeiter Tobias Fricke, er belegte den 2. Platz. Hammer! Bei der Preisverleihung gab ihm Amano persönlich zu verstehen, dass Tobias' Aquarium sein Favorit gewesen war. Das ist sowas wie ein echter Ritterschlag für einen Scaper! (Seitdem ist er glaube ich geschätzte 10 cm größer geworden!!!)

Insgesamt besuchten die Heimtiermesse ca. 55.000 Besucher. Ich denke, es waren viele Menschen dabei, die sich seit diesem Wochenende

für unser Hobby begeistern werden. Neben dieser Show haben wir einen tollen Messestand mit der Firma Sera und Dennerle präsentiert. Besonders unser 100 x 100 cm Becken mit Glossostigma-Rasen sorgte für großes Aufsehen.

Durch die gute Zusammenarbeit mit der Industrie konnten wir wieder viele Neuheiten zeigen und tolle Angebote



Annika Reinke (2. Platz Nano)

präsentieren, die durchweg sehr gut durch die Besucher angenommen wurden.

Die Messe war für uns als Veranstalter von „The Art of the Planted Aquarium“ und als Messeaussteller ein super Erfolg.

Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.



Maciej Strzalko (Sonderpreis)

NEW!

Hydrocotyle sp. "Japan"

(039B - pgr. 7)

Why:

- easy
- fresh green
- decorative

Light: Medium-high
Height/width: 5+/15+ cm

Growth rate: Fast
Temperature: 20-28 C

Difficulty: Easy
pH: 6.0-7.5

KÄFER: JUWELEN IM WOHNZIMMER WIRBELLOSE FÜR DIE TERRARISTIK



Dicronorhina derbyana



Eudicella euthalia bertherand

Mit diesem Artikel möchte ich euch Käfer und Wirbellose etwas näherbringen. Mit der Firma „the petfactory“ haben wir einen sehr kompetenten Partner in diesem Bereich gewinnen können, der uns mit Fachkompetenz zur Seite steht und mit qualitativ sehr guten Wirbellosen versorgt. Die Käferhaltung erfreut sich einer wachsenden Begeisterung bei Jung und Alt. Günstig in der Anschaffung und im Unterhalt, pflegeleicht und zugleich superinteressant – all das sind die kleinen Krabblers.

Aus Japan kommt ein schöner Brauch: Bevor Kinder in das Halbstarckenalter kommen, schenken Familienmitglieder ihnen ganz junge Käferlarven, z. B. von Riesen- oder Hirschkäfern. Diese haben teilweise eine sehr lange Entwicklungszeit von mehreren Jahren. Für diesen Zeitraum ist nun der junge Halter für seine Schützlinge verantwortlich, er muss sich um optimales Nährsubstrat und optimale Tempera-

turen kümmern – kurzgesagt um das Wohlergehen der Kleinen.

Verlaufen die Pflege und Versorgung der Larven dauerhaft gut, dann stehen die Chancen nicht schlecht, dass sie sich verpuppen, und durch Sorgfalt in der Aufzucht wird vielleicht ein besonders großer Käfer schlüpfen – der Lohn für eine lange Zeit des Wartens und der Verantwortung. Auf jeden Zentimeter Körpergröße des fertigen Käfers kann der Pfleger und Züchter stolz sein. Lob und Anerkennung der ganzen Familie werden ihm gegenüber ausgedrückt, und er hat eine wichtige Lektion für sein weiteres Leben gelernt – ohne Fleiß kein Preis! Werte, die leider langsam in der heutigen Gesellschaft in Vergessenheit geraten. Zugleich eine schöne Methode, um den eigenen Nachwuchs auf die richtige Bahn zu bringen.

Die Qual der Wahl – welcher Käfer soll(te) es sein?

Wer den Wunsch hegt, sich mit Käfern zu beschäftigen,

steht zuerst vor der Qual der Wahl. Generell kann in große Arten wie Herkuleskäfer (*Dynastes* ssp.), Goliathkäfer (*Goliathus* ssp.), Dreihornkäfer (*Chalcosoma* ssp.) etc. und kleine Arten wie Rosenkäfer (*Pachnoda*, *Eudicella*, *Stephanorrhina*, *Protactia*, u.a.) unterschieden werden.

Riesenkäfer sind schon allein durch ihre Größe sehr imposant oder haben bewegliche Kopffortsätze, mit denen die Männchen ihre Kämpfe um Reviere, Futterstellen und Weibchen austragen. Riesenkäfer haben aber generell eine erheblich längere Entwicklungsdauer (bis zu vier Jahre, durchschnittlich aber 1-2 Jahre) als z. B. Rosenkäfer und Co. (viele Arten 6-12 Monate). Zudem sind die großen Arten höherpreisiger als die zumeist leuchtend buntgefärbten kleinen Arten. Wer auf einen schnellen Generationszyklus aus ist, sollte also besser mit kleineren Arten anfangen, was auch für Kinder interessanter sein dürfte – in geduldigem Warten sind wir

den Asiaten wohl tatsächlich unterlegen!

Nachdem die Auswahl der Art getroffen ist, stellt sich nun die Frage:

Käfer oder Larven kaufen?

Auch hier teilen sich die Meinungen. Einem Käfer sieht man nur sehr schwer an, ob er jung ist, oder ob die zumeist eh recht kurze Lebenszeit (je nach Art zwischen wenigen Wochen und zwei Jahren) fast um ist. Bei Larven ist das erheblich leichter zu bestimmen. Fast alle Käferlarven machen drei Larvenstadien durch, käferhaltersprachlich als L1, L2 und L3 bezeichnet. An das dritte Stadium schließen sich die Verpuppung und der Schlupf des fertigen Käfers an. Dieser hat nun seine endgültige Größe erreicht – Käfer können als imago (Bezeichnung für das erwachsene, geschlechtsreife Insekt nach der Verpuppung oder der letzten Häutung) nicht mehr wachsen. Hat man sich für einen Käfer entschieden, benötigt dieser ein ge-

eignetes Terrarium mit einer möglichst hohen Bodenwanne und einer nicht zu großen Lüftungsfläche. Je nach Art muss für eine leichte Beleuchtung gesorgt werden, die u. a. auch das Paarungsverhalten

Bei großen Arten empfiehlt es sich, zu stark treibende Männchen zeitweilig in ein anderes Terrarium umzusetzen, damit die Weibchen etwas Ruhe bekommen und ausreichend fressen können. Futter muss

wichtige Bakterienstämme enthält.

Man hat also, vorausgesetzt man verfügt über einen geeigneten warmen Bereich im Terrarium, immer noch

reichlich Zeit, um ein (oder ein weiteres) Terrarium für die später schlüpfenden Käfer zu besorgen und einzurichten, sofern man seine Wunschart unerwartet ergattern konnte.

Euer Gianni



Stephanorrhina julia



Larve in Häutung

vieler Arten stimuliert, jedoch darf das Terrarium nicht zu sehr aufgeheizt werden oder gar austrocknen.

Der Boden wird je nach den individuellen Bedürfnissen der Arten zwischen 8 cm und bis zu 30 cm hoch mit einem Gemisch aus Laubhäcksel und weißfaulem Holzmulch von Laubbäumen aufgefüllt. Hirschkäfer brauchen zudem zur Vermehrung spezielle Holzstämmchen zur Eiablage. Einige Kletterräste, eine Futterstelle mit Obst oder Beetjelly und vielleicht sogar einige geeignete Pflanzen vervollständigen die Einrichtung. Zur Kontrolle der Temperatur und Luftfeuchte sollten sowohl ein Thermometer als auch ein Hygrometer nicht fehlen. Läuft alles gut, so verpaaren sich die neuen Pfleglinge schon bald und ausdauernd. Die Weibchen vergraben sich nun viel und sind manchmal tagelang nicht an der Substratoberfläche.

immer ausreichend vorhanden sein. Keine Sorge, Käfer überfressen sich nicht und verfetten auch nicht! Mit etwas Glück legt das Weibchen kugelförmige weiße bis gelbliche Eier ab und startet somit eine neue Generation. Aus diesen schlüpfen nach wenigen Tagen winzige L1, also Larven des ersten Stadiums. Entscheidet man sich für den Kauf von Larven, so muss man sich als Spontankäufer ausnahmsweise mal keine allzu großen Vorwürfe machen. Professionelle Anbieter geben Käferlarven in ausreichend großen Behältern mit reichlich Substrat ab, das noch einige Zeit als Nahrung ausreicht.

Ist irgendwann fast der komplette Inhalt der Larvenbox zu kleinen festen Kotpellets umgearbeitet, so sollte frisches Substrat in der richtigen Mischung gefüttert werden. Wichtig ist hierbei, einen Teil des alten Materials wieder unterzumischen, da dieses

Faszination Wirbellose

www.thePETFACTORY.de

TEICHFILTER IM JAHR 2012:

REINIGUNG OHNE SCHMUTZIG ZU WERDEN!

Ein Teichfilter zu reinigen hatte(!) immer viel mit Schmutzigwerden zu tun und wird daher meist am Wochenende mit der Gartenarbeit erledigt (duschen nicht vergessen) – die KLARHEIT des Wassers wurde trotzdem meist kaum erreicht (oder gar nicht). Diese Filter sind heute noch sehr günstig im Internet und in Baumärkten zu erwerben.

Achtung: „Baumarktfiler“!

„Für Teiche bis 10.000 Liter“ wird ausgelobt und meint in Wirklichkeit: „für Teiche bis 10.000 Liter mit geringer Belastung und ohne Fischbesatz“. Diese Filter reichen dann mit Fischen bis höchstens 3.000 Liter – und man sieht beim Saubermachen aus wie „sau“! Also Achtung – besser mal im Fachgeschäft nachfragen (wir kennen da eins ;-) ... Adresse letzte Seite!)

Moderne Filter sind mittlerweile sehr einfach zu reinigen: Das Filtergehäuse bleibt meist geschlossen, und mit einem Griff können die Filtermaterialien (meist Schwämme) im Filter ausgedrückt / ausgewrungen werden. Das schmutzige Wasser im Filter wird einfach mit einem Schlauch in die Blumen geleitet (die freuen sich!). Bei regelmäßiger Reinigung und passender Größe erhalten Sie von uns eine **KLARWASSER-GARANTIE** – sonst gibt es das Geld zurück. Lassen Sie sich von uns beraten!

Sehr pflegeleicht sind Kombinationen aus Spalt- und Beadfilter. Beadfilter reinigt

man mittels eines Spülventils. Auch hier braucht man kein Filtermaterial anzufassen.

Von Oase gibt es z. B. den Filtomatic CWS: ein Filter mit automatischer Selbstreinigung. Den kompakten Filter gibt es in drei verschiedenen Größen, ausgestattet mit einer Steuereinheit für automatische Reinigungsintervalle. (Neben dem vollautomatischen Schlammaustrag, erfolgt die Filterschwammreinigung bequem und ohne schmutzige Hände zu bekommen).

Es geht noch einfacher! Z. B. mit dem Vliesbettfilter! Ganz ohne waschen! Einmal monatlich (je nach Verschmutzung und Jahreszeit) muss nur das Vlies erneuert werden – das alte kommt auf den Kompost. Und das geht so: Das Wasser muss in ein Vlies laufen (etwas stabiler als Küchenpapier). Das Vlies liegt um eine Trommel herum. Der Schmutz bleibt im Vlies. Durch die Verstopfung steigt der Wasserstand und setzt ein Schaufelrad in Bewegung, das das schmutzige Vlies aufrollt – dadurch wird wieder ein sauberes Vlies auf die Trommel gezogen.

(Fast) ohne laufende Kosten ... geht es mit Trommelfiltern: das Prinzip ähnelt dem des Vliesfilters. Die Trommel besteht aus einem sehr feinen Edstahlgitter oder Polyestergewebe (60 µ). Das Wasser fließt von innen nach außen und der Schmutz wird mit Hochdruckdüsen bei Bedarf vom Sieb gespült. Das Schmutzwasser geht dann in

die Blumen oder ins Abwasser. Wie man es auch nimmt, wie man es auch dreht, alle vorgenannten „Fachgeschäft-Systeme“ bedeuten: Mehr Zeit am Teich genießen. Und das ist doch was, oder?

Teichwasser messen – regelmäßiges Überprüfen macht Sinn!

Immer wieder kommen Teichbesitzer zu uns, die über plötzlich erkrankte oder sterbende Tiere klagen. Meistens ist die Ursache schnell gefunden – es sind die schlechten Umweltbedingungen. Wasser in Teichen ist aufgrund der großen Wassermenge sehr stabil – meistens handelt es sich ja

um mehrere Tausend Liter, aber auch hier gibt es Grenzen. Mineralarmut in Teichen ist zum Beispiel ein schlechter Prozess.

Durch Regen, wenn der Teich überläuft, gehen Mineralien verloren. Die Pflanzen und Algen verbrauchen ständig einen Teil, und durch Fischfutter wird das Wasser belastet (Nitrat, Phosphat). **Doch keine Angst!** Wasserkontrolle ist ganz einfach! Die vier wichtigsten Werte im Teich sind: pH-Wert, Gesamthärte, Karbonathärte und Nitrat. Die sind alle ganz unkompliziert zu messen. Karbonat- und Gesamthärte z.B. so: Einfach etwas Wasser in ein Messgefäß, dann Tropfen für Tropfen zählen bis die Farbe sich ändert - fertig! Den pH-Wert messen geht noch schneller:



Fotos: Oase



Oase CWS-System



Experten-Tipp

von Gianni

Sollten die gemessenen Werte abweichen: **KEINE PANIK!** Wasserprobe nehmen und zu uns bringen! Wir untersuchen das Wasser etwas genauer und finden die richtige Lösung! Wie beim Auto: Wenn die Warnlampe angeht, am besten mal die Jungs oder Mädels fragen, die sich damit auskennen!

Wer regelmäßig selber testet, erkennt aufkommende Probleme bereits, bevor es zu großen (schädlichen) Veränderungen im Teich kommt. Das kann das Leben der Tiere retten – und das Portemonnaie schonen!

Wasser rein, einige Tropfen Testflüssigkeit drauf, schütteln und schauen, welche Farbe angezeigt wird!

Wasserwert gemessen, aber was sagt uns das?

Der pH-Wert ist der Säuregehalt des Wassers. Im Teich sollte er bei ca. 7,0 bis 8,5 liegen. Da er die Summe aller Säuren ist, sollte bei Abweichung eine Wasserprobe bei uns gemacht werden – wir schauen wodurch die Veränderung verursacht wird und sagen dir wie das behoben werden kann. **Karbonat- und Gesamthärte** spielen zusammen und puffern (dämpfen) den Säuregehalt vor großen Veränderungen. Zusammen nehmen sie größtenteils die entstehenden Säuren auf, dadurch verschiebt sich der pH-Wert nur ganz leicht. Sie sollten

im Teich je mindestens 6°dH sein. **Nitrat** ist das Ergebnis des Stickstoffabbaus und steht den Pflanzen als Nährstoff zur Verfügung. Hiermit lässt sich überprüfen, ob der Filter genug Schmutz aus dem Teich entfernt, oder ob zuviel Nährstoffe für Algen bleiben. Nitrat unter 10 mg/l sind super, bis 50 mg/l sind ok!

MITMACH-AUFRUF: Bringt uns ein Foto von Eurem Teich mit! Egal ob Koi-, Fisch- oder Biotop-Teich (am besten mit Liter-Angabe). Die drei schönsten Teiche werden von uns mit einem Einkaufsgutschein in Höhe von je 100 € prämiert. Alternativ: Schickt uns Euer Bild per Post als Printfoto oder per E-Mail an info@das-aquarium.de. Einsendeschluss ist der 17. Juni 2012.



Abbildung: Oase / CWS-System

Wirkt!

UNIQUE KOI Pflegeserie



BEWÄHRTE REZEPTUR IM NEUEN DESIGN

Die innovative, zuverlässige Pflegeserie für Teiche und Schwimmteiche.

www.uniquekoi.de

Fadenalgen Stopp: Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

UNIQUE KOI®

Oase®
LIVING WATER



Wie immer.
Made in
Das neue Original.
Germany
Noch energieeffizienter.

GENIEßEN SIE IHREN TEICH - VERGESSEN SIE HOHE STROMKOSTEN!

DIE AQUAMAX ECO PREMIUM.

Die neue Generation der **Filter- und Bachlaufpumpen** ist da! Und weil wir sie perfekt gemacht haben, können Sie sich von Anfang an aufs Genießen konzentrieren. Ihre hohe Energieeffizienz sorgt dafür, dass die neue AquaMax Eco Premium bei voller Leistungskraft äußerst sparsam ist. Nichts geht über das neue Original!



Mehr Informationen bei Ihrem OASE Handels-Partner.



Aqua Kids

Hallo Kids,

die Welt unter Wasser lässt sich im Sommer auch im Garten, auf der Terrasse oder auf dem Balkon beobachten ... und das geht sogar ganz einfach! Wir sagen dir wie:

Eine große Schale (oder Mauerrkübel) wird zu deinem Biotop, indem du es bis zum Rand in den Boden eingräbst (die Erde brauchen wir noch!). Such dafür am besten einen Ort, der den halben Tag in der Sonne und ansonsten im Schatten liegt, denn hier schützt der Boden die Bewohner vor der Hitze am Tag und der Kälte in der Nacht ... die meisten Tiere

dass kein Wasser weglaufen kann.

Nun stellst du eine kleine Pumpe in den Teich und legst den Schlauch durch den Gebirgsbach in die Quelle – es geht auch, den Schlauch außen herum zu legen, aber dann VORSICHT, dass er nicht rausrutscht. Und nun Wasser marsch! Tipp: Etwas Wasseraufbereiter hilft den guten Bakterien, das Wasser bewohnbar zu machen!

Jetzt kommen die Pflanzen: Pflanzen im Biotop machen es erst richtig schön für die in den nächsten Tagen und Wochen eintreffenden, zukünftigen Bewohner. Ganz toll sind hierfür Hornkraut und Wasserpest, aber auch verschiedene Schwimmpflanzen (z. B. Muschelblume oder Wasserhyazinthe) eignen sich sehr gut!

4. **Marienkäferlarven**, sie ernähren sich von Blattläusen. (Falls deine Schwimmpflanzen welche bekommen, retten die Marienkäferlarven eure Pflanzen. Nach 10-15 Tagen schlüpfen dann die fertigen Marienkäfer! Bis dahin haben sie 400 Blattläuse gefressen. (Wahnsinn, die haben echt Kohldampf!)

Notlösung für Balkon oder Terrasse:

Wenn du dein Biotop nicht eingraben kannst, wickel einfach etwas Noppenfolie um die Schale – die wird oft beim Verpacken benutzt – und schützt eure Bewohner so vor Temperaturschwankungen!



Experten-Tipp von Alex

Wenn ihr es einmal ausprobieren wollt und nicht alles zusammensuchen möchtet – wir haben euch ein „das-aquarium-Kids-Teich-Biotop-Set“ zusammengestellt! Es ist alles dabei: eine Schale, 100 cm x 50 cm, „Gebirgsbach“-Teichfolie, eine Minipumpe für den Bachlauf, einige Gebirgskiesel, zwei Pflanzen und etwas Wasseraufbereiter. Ihr braucht nur noch dekorieren und los geht's!



mögen es nicht, wenn die Temperaturen sich am Tag zu stark verändern – genau wie wir!

Mit der Erde kannst du, neben der Schale einen kleinen Hügel bauen – am besten so wie ein Vulkan – mit einem Loch in der Mitte. Das wird nämlich die Quelle von deinem Gebirgsbach! Forme dann eine kleine Schlucht zur Schale und lege ein Stück Teichfolie (die kriegt du bei uns) drüber, die bis in die Schale reicht. Überflüssige Folie abschneiden (lieber erstmal 10 cm mehr dran lassen!) und die Ränder mit anderen Steinen stützen. Mit anderen Steinen aus dem Garten (oder großen Kieselsteinen) kannst du dann den Bachlauf dekorieren und formen. Wichtig ist,

Welche Bewohner du begrüßen kannst, bleibt immer eine Überraschung – hier sind einige davon:

1. **Wasserläufer**, sie rennen übers Wasser ohne zu versinken – sind unheimlich schnell und ernähren sich von allem, was so auf der Oberfläche landet.
2. **Büschel-Mückenlarve** (Weiße Mückenlarven) – sie ist länglich, kann frei im Wasser schweben und bewegt sich ruckartig hin und her.
3. **Wasserflöhe**, wir haben im Sommer immer lebende im Angebot. Sie sind klein, fast rund und scheinen mit ihren Armen übers Wasser zu hüpfen, wie ein Floh! Mit ihren Armen filtern sie kleine Partikel aus dem Wasser.

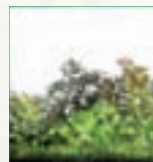
[SCHÖNERE AQUARIEN UND WENIGER ALGEN!]

DÜNGEN SIE JETZT IHRE PFLANZEN MIT DEM DÜNGESYSTEM DER WASSERPFLANZEN-PROFIS

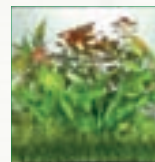
Wenn nicht zufrieden: Geld zurück! *

*Wenn Sie innerhalb von 8 Wochen nach dem Kaufdatum mit der Entwicklung Ihres Aquariums unzufrieden sind, können Sie die CO₂-Anlage ohne Angabe der Gründe zurückgeben und erhalten den vollen Kaufpreis erstattet

ohne CO₂-Düngung



mit CO₂-Düngung



BIO 120 Für Aquarien bis 120 cm



The plant company

DENNERLE

www.dennerle.com

MENSCHEN BRAUCHEN SAUERSTOFF – PFLANZEN VOR ALLEM CO₂

Grundbedürfnisse der Pflanzen

Pflanzen bestehen zu einem großen Teil aus Kohlenstoff. Diese Tatsache macht Kohlenstoff zum wichtigsten Nährstoff für Pflanzen. Alle Pflanzen, natürlich auch Aquariumpflanzen nehmen diesen in Form von Kohlen-säure auf.

Aquariumpflanzen benötigen zum Wachsen

- CO₂ = Kohlendioxid
- Licht in ausreichender Menge und richtiger Farbe
- Makronährstoffe wie Nitrat und Phosphat
- Spurenelemente, neben vielen anderen vor allem Eisen und Kalium
- Wasser als Lösungs- und Transportmittel

und eine ausgewogene Grundversorgung nutzt also auch die beste CO₂ Versorgung deinen Pflanzen nichts. Moderne Aquarien mit HQL, T5 Beleuchtung oder neuerdings LED's bieten Deinen Pflanzen schon sehr gutes Licht - wenn die richtigen Leuchtmittel und Reflektoren gewählt werden. Bekommen die Pflanzen dann zum Bodendünger einen guten flüssigen Tagesdünger (Spurenelemente) sollten zusammen mit den Ausscheidungen der Fische (Nitrat und Phosphat) schon fast alle Voraussetzungen für schöne Pflanzen gegeben sein. Nur das CO₂ fehlt noch.

Die CO₂ Zugabe Kohlendioxid wird üblicher-

Die Photosynthese

Der Ursprung des Lebens auf unserer Erde ist die Umwandlung von Wasser, CO₂ und Sonnenenergie zu Zucker und Sauerstoff. Die Pflanze nimmt mit Hilfe des Chlorophylls (Blattgrün) Energie in Form von Licht auf, wandelt diese Energie mit Wasser und Kohlendioxid zu Zucker um. Diesen nutzt sie sowohl fürs Wachstum als auch zur Energiespeicherung. Als Abfallprodukt entsteht dabei zu unserem Glück Sauerstoff. In einem Aquarium in dem die Pflanzen optimale Lebensbedingungen vorfinden, kann man das Aufsteigen der Sauerstoffbläschen bereits nach einigen Stunden beobachten.



dabei herauszufinden welche die beste CO₂ Düngung für dein Aquarium ist und was du sonst noch für wunderschöne kräftige Pflanzen brauchst.

Auswirkungen von Kohlendioxidmangel

Kohlendioxid ist nicht nur für die Pflanzen wichtig. Auch auf das biologische Gleichgewicht im Aquarium hat es einen großen Einfluss. Zwischen dem Kohlendioxid, dem PH-Wert und der Karbonathärte gibt es eine Art Dreierbeziehung. Die Karbonathärte ist ein Teil der Wasserhärte. Wenn der Gehalt an Kohlendioxid zu weit

sche. Das Ergebnis deiner CO₂-Düngung

- Die Aquariumpflanzen wachsen besser, viel kräftiger und sehen deutlich schöner aus.
- Deine Fische fühlen sich deutlich wohler, denn der pH-Wert des Wassers entspricht eher den natürlichen Biotopen deiner Fische.
- Keine Einschränkungen bei der Auswahl an Pflanzen, zu kompliziert gibt's nicht mehr.
- Nährstoffe sind für deine Pflanzen in einer besser verfügbaren Form
- Weniger Kalkablagerungen



Profitipp von Thomas: „Prüfe deine Karbonathärte regelmäßig, sie stabilisiert deinen pH-Wert. Sinkt sie, hatten entweder deine Pflanzen CO₂-Mangel oder es ist zuviel Nitrat (Wasserbelastung) im Wasser. Bei 0 Karbonathärte kann es in Minuten zum Säuresturz kommen (und das mögen deine Tiere gar nicht)! Die 4 wichtigsten Tests die jeder 14-tägig messen sollte, sind pH-Wert, Karbonathärte, Nitrit und Nitrat!

Mangelt es an einem dieser Stoffe oder stehen sie nicht im richtigen Verhältnis zueinander kann die Pflanze nicht richtig wachsen oder geht im schlimmsten Fall gar ein. Es gilt hierbei das Liebig'sche Minimumgesetz, d. h. die knappste Ressource bestimmt die Verwertbarkeit aller anderen Stoffe.

Licht und Düngung

Ohne entsprechendes Licht

weise mithilfe einer Gasflasche, eines Druckminderers und einem Zerstäuber oder Reaktor dem Wasser zugeführt. Empfehlenswert sind zusätzlich ein Magnetventil zur Nachtabschaltung. Ganz bequem ist dann die Zugabe per pH-Steuerung. Solche Anlagen sind für jede Aquariengröße verfügbar, für Nanoaquarien gibt es daneben auch noch Anlagen auf Gärungsbasis. Wir helfen gerne

sinkt, fällt Kalk aus. Zusätzlich versuchen die Pflanzen das ihnen fehlende Kohlendioxid aus der Karbonathärte zu ziehen (das ist schlecht und nennt sich dann „biogene Entkalkung“). Die Kalkausfällungen erkennt man an Kalkablagerungen auf den Blättern der Pflanzen.

Dauert dieser Prozess zu lange gibt es im Aquarium einen Säuresturz (pH-Wert fällt bis 3), das wäre dann unweigerlich das Ende aller Fi-

Das Ergebnis von gutem Pflanzenwuchs

- Schwermetalle und Gifte werden durch deine Pflanzen gebunden.
- Das gesündere Wachstum lässt den Algen keine überschüssigen Nährstoffe.
- Die Pflanzen produzieren Sauerstoff für deine Fische.
- Die Keimzahl im Aquarium sinkt, da deine Pflanzen kleine Mengen Antibiotika produziert.

AQUARISTIK, TERRARISTIK

Aquaristik, Terraristik

Theiling Kombination, Wildbirne/Edelstahl, 100x40x40cm, incl. Beleuchtung 2x30W.

LP 1011,- € jetzt 350,- €

Aqua Cabrio 470

47x47x50cm, Aufsatzleuchte 2x14W, Schrank schwarz

LP 368,- € jetzt 299,- €

Aqua Cabrio 600

60x45x45cm, Aufsatzleuchte 2x15W, Schrank schwarz

LP 398,- € jetzt 319,- €

Fluval Edge

orange mit LED-Beleuchtung,

LP 139,- € jetzt 99,- €

Shrimp Kit 20Liter incl. Filter, Beleuchtung, Zubehör

LP 54,99 € jetzt 29,- €

Wave Box Marine 30

Incl. Filter, Beleuchtung

LP 139,90 € jetzt 99,- €

Wave Vision Marine 30

Incl. Filter, Beleuchtung

LP 139,90 € jetzt 99,- €

Wave Vision Marine 45

Incl. Filter, Beleuchtung

LP 169,90 € jetzt 119,- €

Wave Box 45

Incl. Filter, Beleuchtung

LP 109,90 € jetzt 79,- €

XCube 26Liter silber

Incl. Filter, Beleuchtung

LP 69,90 € jetzt 39,- €

Wave Zen Artist 50

Design schwarz o. weiß

Incl. Beleuchtung

LP 119,- € jetzt 89,- €

Wave Zen Artist 75

Design schwarz o. weiß

Incl. Beleuchtung

LP 149,- € jetzt 119,- €

Superfish 15 Nano

Incl. LED Beleuchtung, Filter

LP 69,- € jetzt 59,- €

Tugaland Schildkrötenbecken

80x45x30/50cm incl. Filter

LP 139,90 € jetzt 99,- €

Unterschränke 100x50cm

Verschiedene Modelle

Bausatz je SP 75,- €

Wave Stratos Aufsatz-/Hängeleuchte silber mit LED Nachtlicht, incl. Steuerung, 3x 54 W T5, LP 459,- € jetzt 349,- €

mit LED Nachtlicht, incl. Steuerung, 3x39W T5

LP 399,- € jetzt 299,- €

Unterschrank für Nanoaquarien, 30x30cm, schwarz

LP 69,- € jetzt 35,- €

Sunbeam Leuchtbalken

2x24W T5, incl. Reflektoren

LP 129,- € jetzt 99,- €

AQUARISTIK, TERRARISTIK, GEBRAUCHT/MESSE

Wave Zen Artist 50, Design weiß, incl. Beleuchtung 65,- €

Aquarium 120x70x70cm

Incl. 2 Bohrungen/ PVC mit Untergestell. VB 200,- €

Sera cube 60 Kombination

Incl. Filter, Heizung, Beleuchtung,

LP 129,- (Messe) 89,- €

Schrank (Messe) 59,- €

Giesemann Hängeleuchte blau, 3 x HQI / 4x80W T5, Mondlicht, Steuerung

VB 550,- €

Giesemann Hängeleuchte silber, 3 x HQI / 2x58W T8, Mondlicht, Steuerung

VB 350,- €

Sera reptil aqua biotop

Incl. Filter, Heizung, Beleuchtung, Schrank,

LP 149,- (Messe) 119,- €

Schrank (Messe) 99,- €

Sera cube 130 marine

Incl. Filter, Heizung, Abschäumer, Beleuchtung, Mondlicht,

LP 299,- (Messe) 239,- €

Schrank (Messe) 99,- €

Dennerle Nano Cubes

Verschiedene Größen, einzelne Glasbecken ohne Zubehör,

Dennerle Zubehör für Nano Cubes, Klemmlampen in 9W/11W/24W, Eckinnenfilter klein/ groß, Nano-Aussenfilter

Skimmer Filter

zum Wandeinbau, incl. Filtermaterial, Durchfluss bis ca. 20m³, LP 399,- € jetzt 299,- €

OASE Filtoskimm 1200 incl. Filtermaterial, UV, Pumpe

LP 599,- € jetzt 299,- €

Sera 55W UV Gerät

LP 259,90 € jetzt 199,- €

Sera Teichpumpe PP12000/ Modell 2009

LP 199,- € jetzt 139,- €

Sera Teichpumpe PP9000/ Modell 2011

LP 199,- € jetzt 139,- €

OASE Teichhosen

Verschiedene Größen

LP 54,99 € jetzt 25,- €

Teichfolie, 1mm, schwarz

4m x 5,5m

LP 129,- € jetzt 75,- €

Abschäumer, Osaga

LP 249,- € jetzt 99,- €

Durchlauf- Teichheizer

2 KW, incl. Steuerung

LP 546,- € jetzt 399,- €

Vorton UVC

27000 LP 239,- € jetzt 199,- €

14000 LP 139,- € jetzt 99,- €

Teichheizer 150 Watt

LP 62,- € jetzt 49,- €

Gartensteckdose

4 x 220 V, 10m Kabel

LP 27,- € jetzt 19,- €

Ozonzelle

LP 479,- € jetzt 349,- €

TEICHZUBEHÖR GEBRAUCHT

Nexus 45 000 Filteranlage für Koiteiche, VB 999,- € (ab Herbst) Bitte vormelden

Hozelock Greenmachine

Teichfilter, VB 100,- €

Rieselfilter

PE schwarz VB 175,- €

Bubble-Beadfilter

Div. Modelle VB 300,- €

Sander Abschäumer

Freshskimm 200, VB 500,- €

2Kammer Teichfilter

ohne Filtermaterial, 490,- €

Flohmarkt

Viele neue und gebrauchte Artikel zu Schnäppchenpreisen, Restposten und Abverkaufware z.B. Leuchtmittel, Deko, Heizstäbe, Pumpen, Wasserpflegemittel. Auf unserer Sonderfläche. Einfach vorbeikommen und stöbern!

Alle Angebote auf dieser Seite solange Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten.

SOLAR LED SunStrip

Meerwasser
Süßwasser
Terrarien

by ECONLUX®

- hohe Lichtausbeute
- maximale Farbbrillanz
- Leuchtenlängen 20cm - 140cm
- Halter für alle Anwendungen erhältlich
- volle Dimmbarkeit über eine 0 - 10V Schnittstelle

4 Lichtfarben
daylight plant/coral marine deepblue

www.econlux.de

economic **EHEIM ecco pro**

Der Energie-Spar-Filter, leistungsstark und effizient

Made in Germany

- Anschlussfertig: komplett ausgestattet mit Filtermedien und Installationszubehör
- mit Vorfilter für lange Standzeiten
- Effiziente Selbstansaugung durch den integrierten Multifunktionshebel

5 Watt 8 Watt 5 Watt

Technische Daten

ecco pro	130	200	300
für Aquarien bis	60-130	100-200	160-300
Pumpenleistung l/h	500	600	750
Leistungsaufnahme W	5	5	8

Mehr Informationen unter: www.eheim.de

NEU! **JBL**

Die Ruhe-Versicherung

mit den neuen flüsterleisen JBL ProSilent *a* Luftpumpen

- ✓ Außergewöhnlich leise
- ✓ Innovatives Design
- ✓ Exakt regelbar
- ✓ Großes Zubehörprogramm

Vorsprung durch Forschung **JBL**

www.JBL.de

electronic **EHEIM professional 3^e** **NEU**

Der erste Thermofilter mit elektronischer Steuerung

Reinigen, umwälzen und gleichzeitig exakt temperieren

Der Profi-Thermofilter mit integriertem Heizer (IHS) für Aquarien bis 600 Liter und einer digitalen Temperaturanzeige. Leistungsstark, flüsterleise und energieeffizient. Einstellung und Update Ihres Filters am PC mit Hilfe des EHEIM Interface (separat erhältlich Art. 4020740) und mit der kostenlosen und benutzerfreundlichen Software EHEIM ControlCenter.

	350	450	700	600T
EHEIM pro	180-350	240-450	300-700	300-600
l/h	1500	1700	1850	1850
Grundfilter	4,5+0,5	6,0+0,6	8,0+0,6	8,0+0,6
Watt	10-35	10-35	10-35	10-35
Watt THERMO	-	-	-	210
l/h max	2,2	2,4	2,6	2,6

IHS **USB connection**

www.eheim.de



TEICH- INFOTAG

Sa., 21. April 2012
von 9.00 bis 16.00 Uhr



Vortrag von
Harald Bachmann:
um 12.00 Uhr

Unter dem Motto
deutsch-japanische
Freundschaft sorgen
wir für das leibliche
Wohl. Lasst Euch
überraschen!



10%
auf alle Teich-
fische und
-pflanzen

Infostände von



das aquarium
Hamburger Str. 283 · 38114 Braunschweig
Tel. 0531- 344720 · Fax 0531- 344727
www.das-aquarium.de

das aquarium

das aquarium

Fachgeschäft für Aquaristik & Koihandel

COUPON
10% Rabatt

auf unsere
Teichfolie

Gültig bis zum 31.8.2012, bei Eintrag in unsere Kundendatei. Dieser Coupon ist nur bei „das aquarium“ einlösbar. Jeder Coupon ist nur einmal je Kunde einlösbar, keine Doppelrabattierung.

das aquarium

Fachgeschäft für Aquaristik & Koihandel

COUPON
10% Rabatt

auf alle
Terrarien

Gültig bis zum 31.8.2012, bei Eintrag in unsere Kundendatei. Dieser Coupon ist nur bei „das aquarium“ einlösbar. Jeder Coupon ist nur einmal je Kunde einlösbar, keine Doppelrabattierung.

das aquarium

Fachgeschäft für Aquaristik & Koihandel

COUPON
10% Rabatt

einmalig auf ein
Oase Produkt
Deiner Wahl

Gültig bis zum 31.8.2012, bei Eintrag in unsere Kundendatei. Dieser Coupon ist nur bei „das aquarium“ einlösbar. Jeder Coupon ist nur einmal je Kunde einlösbar, keine Doppelrabattierung.

das aquarium

Fachgeschäft für Aquaristik & Koihandel

COUPON
20 Euro

Pflanzengutschein
beim Kauf eines
MP-pro aqua-Sets

Gültig bis zum 31.8.2012, bei Eintrag in unsere Kundendatei. Dieser Coupon ist nur bei „das aquarium“ einlösbar. Jeder Coupon ist nur einmal je Kunde einlösbar, keine Doppelrabattierung.